

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.04.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Sitzungssaal - Amtscheune

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Peter Lenz

Gemeindevertreter

Herr Ralf Austermann

Herr Ralf Dombrowski

Herr Bernd Grunwaldt

Herr Helmut Richter

Herr Jürgen Schacht

Herr Detlef Stredak

Herr Christian Wöhlke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Albrecht

Herr Klaus Bosselmann

Herr Erwin Lübeck

Herr Enrico Scheffler

Herr Ronald Zithier

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2008
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Änderung Aufwandsentschädigung FFw Stralendorf
Vorlage: 2008/STR/331
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 13 Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Durch Herrn Austermann wird der Inhalt des nichtöffentlichen Teiles in Frage gestellt. Diese Diskussion darum sollte öffentlich sein. Dies sollte durch den LVB bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.
- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 21.02.2008**
Die Sitzungsniederschrift vom 21.02.2008 wird bestätigt.
- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
-Hinweis Herr Richter: Das Protokoll der GV sollte sofort nach Fertigstellung verschickt werden. Der Bürgermeister erklärt sich damit einverstanden.

-Herr Wöhlke: Hinweis ans Ordnungsamt: abgemeldete Fahrzeuge sollten aus dem Straßenbild verschwinden. Zum Beispiel in der Schweriner Straße.

-Herr Austermann: Papiertonnen: Information an die Bürger hat gefehlt . Bürgermeister dazu: Obwohl bei Auftreten dieser Situation sofort reagiert wurde und ein immer noch aktueller Fragenkatalog aufgestellt wurde, ist hierauf weder vom Landkreis noch vom Amt eine Antwort gekommen. Das Amt wird um Aufklärung gebeten. (siehe auch Mail vom 01.04.2008)

-Herr Richter: Durch das Amt soll überprüft werden, ob wir als Gemeinde für zusätzliche Container zur Kasse gebeten werden. Diese sollten dann so schnell wie möglich abbestellt werden!

-Herr Schacht fragt nach dem aktuellen Stand der Platzpflegearbeiten Sportplatz . Er hat vor 6 Wochen auf der letzten GV Angebote übergeben und erwartet hierzu eine Antwort. Herr Möller-Titel wird aufgefordert, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.
- zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
 - Im Zusammenhang mit der Beschädigung der Bäume am Spielplatz im Jahre 2007 wurde informiert, dass der Täter mit einer Arbeitsauflage und einer Verwarnung bestraft wurde. Das Gericht ist mit einer öffentlichen Auswertung einverstanden. (Siehe auch nicht öff. Teil)
 - Am 19.04.2008 wird zum Frühjahrespütz aufgerufen. Vorschläge für zentrale Objekte sind bis zum 04.04.2008 beim Bürgermeister zu melden.
 - Beim Bürgermeister liegt eine Konzeption der KITA Regenbogen vor. Interessenten oder der Sozialausschuss können diese Konzeption gerne einsehen.

Es liegen 2 Schreiben vom Landkreis beim Bürgermeister zur Einsicht vor:
1. Bericht ...zur überörtlichen Prüfung der Gemeinde Stralendorf 1997 – 2003 (überörtliche Prüfung wird formell abgeschlossen) und 2. ein Schreiben über die Haushaltssatzung 2008 (Der Haushalt 2008 und die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde Stralendorf sind ausgeglichen. Allerdings enthält das Schreiben auch einen empfehlenden Kommentar, wonach „weitere intensive Anstrengungen zur Ausgabenreduzierung sowie der Einnahmenanpassung“ erforderlich sind. „Die Haushaltskonsolidierung ist in den Folgejahren ein bedeutender Schwerpunkt“.

zu 6

Bericht der Ausschussvorsitzenden

In Vertretung berichtet Herr Richter über den letzten Bauausschuss. Das Protokoll wird allen zugeschickt. Wichtig: Die Einbeziehung von Herrn Hildebrandt im Zusammenhang mit der Verlängerung des Wirtschaftsweges und der Problematik Drainage Sportplatz. Herr Dombrowski berichtet über die letzte Sitzung des Sozialausschusses. Die Wahl des neuen Vorsitzenden ist in Vorbereitung.
Herr Richter berichtet über den letzten AEA. Die Entwicklung der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Ganztagschule ist „nicht zufrieden stellend“. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die GV vor Ort informiert. Zu diesem Zeitpunkt ist dies völlig unzweckmäßig. Das Amt wird gebeten, den Bürgermeister zu informieren, zu welchem Zeitpunkt eine Besichtigung zweckmäßig erscheint. Dies sollte aber in jedem Fall noch in diesem Schuljahr erfolgen.

zu 7

Änderung Aufwandsentschädigung FFw Stralendorf Vorlage: 2008/STR/331

Sach- und Rechtslage:

Durch das Innenministerium des Landes MV wurde am 07.09.2000 eine Verordnung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehren (FFwEntschVO M-V) in Kraft gesetzt. Diese dient dazu, sämtliche erhöhten Aufwendungen des ehrenamtlichen Funktionsinhabers in der Freiwilligen Feuerwehr gleich welcher Art, abzugelten.

Dabei wurden bisher in der Gemeinde Stralendorf nicht die im § 2 Abs. 1 der FFwEntschVO M-V genannten Höchstbeträge gezahlt. Auf Grund der Kostenentwicklung und die damit verbundenen Aufwendungen sollen die Aufwandsentschädigungen für den Wehrführer und dessen Stellvertreter der Entschädigungsverordnung angepasst werden. Die Mehrkosten durch diesen Beschluss betragen im Jahr 2008 für den Wehrführer und den Stellvertreter des Wehrführers insgesamt 292,88 €. Die Kosten i.H.v. gerundet 292,88 € sind eine überplanmäßige Ausgabe, die nach § 52 KV M/V nur dann zulässig ist, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar ist und ihre Deckung gewährleistet wird. Die Voraussetzungen hierfür werden als gegeben angenommen. Die Deckung in der Haushaltstelle 1/13000.4000 (Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit) erfolgt vorläufig aus Mitteln der allgemeinen Rücklage der Gemeinde Stralendorf.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung der Aufwandsentschädigung für den Wehrführer sowie dessen Stellvertreter wie folgt:
Die Aufwandsentschädigung für den Wehrführer erhöht sich von 102,26 €/Monat auf 127,00 €/Monat.

Die Aufwandsentschädigung für den Stellv. Wehrführer erhöht sich von 51,13 €/Monat auf

63,00 €/Monat.

Die erhöhte Entschädigung wird ab dem 01.05.2008 gezahlt.

2. Die Gemeindevertretung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe i.H.v. 300,00 € für die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend der Sach- und Rechtslage.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis (Herr Grunwald war nicht stimmberechtigt)

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

Sonstiges

Es wurden keine weiteren Themen erörtert.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer